

Sibling Love

Schottland x chibi England

Von FeliNyan

Kapitel 1: First Kiss

Huhu!^^

Hier habe ich einen kleinen OS für euch Lieben :*

Es geht um Schottland und England *grins* Geschwister Liebe!!! *schmacht*

Also ich habe neulich halt eine FF über die Beiden gelesen und ich fand die einfach nur goldig, also wollte ich auch etwas beitragen -^.-

Am Ende des OS ist der Link zu der FF, lohnt sich wirklich rein zu lesen ist toll!!! *w* (hoff, dass ich die Autorin mit dieser Werbung anspornen kann weiter zu schreiben xD)

Zum OS: Ehm... das hier ist eine Art Erinnerung. Ich schreibe gerade an einer FF (noch nicht veröffentlicht) in dem ich die Beziehung zwischen Scotty, Arthur & Alfred beschreibe. Dieser One Shot ist aus einer Szene dieser FF entstanden (ist das jetzt ein Os zu meiner FF?? Ó__ò XD)

Ja also dieser OS ist auf 16 slash gestellt, nicht weil ich da ein paar Szenen etwas genauer beschreibe (tu ich nicht wirklich) sondern weil es Shota beinhaltet.

ACHTUNG! Shota bedeutet in dem Fall ein sehr Junger Arthur (alter steht nicht fest aber ich würde ihn jünger als 10 tippen) und dann eben sein großer Bruder Scotty (zwischen 17 /18 bis hin zu 25 oder so)

Anmerkung: Ich weiß nicht ob Wales einen Namen hat, oder eher wie er lautet, deswegen habe ich ihn einfach mal Dylan genannt. Nur damit ihr es wisst! ^^

Und ich weiß auch nicht ob Irland wirklich Ian heißt, nur habe ich diesen Namen in so vielen FFs gelesen und der passt einfach und hab mich dran gewöhnt, also heißt er Ian.

Bitte schreibt mir wenn ihrs besser wisst :)

Leider ist es auch nicht Beta gelesen... verzeiht meine Fehler, oder hilft mir sie zu verbessern

Nun aber viel Spaß!

Sibling Love

„Hey, du kleine Ratte! Wo versteckst du dich?“, rief jemand quer durch das große, stielvoll eingerichtete Haus.

„Er versteckt sich“, schlussfolgerte jemand.

„Ach echt? Wie kommst du den darauf?“, antwortete die andere Stimme sarkastisch.

„Ja dann lassen wir ihn einfach, er wird schon raus kommen wenn er Hunger oder so bekommt.“ Dann wurden auch schon alle Lichter gelöscht und im Haus wurde es still, als die Stimmen hinter einer Tür verschwanden.

Nein, er würde sein Versteck nicht verlassen, nicht solange die Beiden wach waren und Scotty nicht da war.

Seine Brüder waren immer so gemein zu ihm. Er wurde wie ein Dienstmädchen behandelt und auch mal aus purer Lust und Laune geschlagen.

Ian hatte schlechte Laune gehabt und er, das zukünftige Großbritannien, musste mit den Konsequenzen Leben. Am wenigsten Angst hatte er vor Dylan, der große hatte ihn noch nie geschlagen, oder verletzt, aber in Begleitung von Ian war er auch nicht sonderlich nett zu ihm.

Klein Englands momentaner Erziehungsberechtigter war Schottland und dieser war seit einiger Zeit auch netter zu ihm und der Kleine hatte angefangen seinen großen Bruder wirklich zu mögen und ins Herz zu schließen.

Auf jeden Fall saß er jetzt ganz still hinter dem Schrank in einer kleinen, total verstaubten Nische und wartete darauf, dass Scotty von der Konferenz wieder Heim kam.

So kam es, dass er ganze drei Stunden hinter dem Schrank saß. Er war nach der ersten halben Stunde eingeschlafen und so merkte er auch nicht, wie sein Bruder wieder nach Hause kam.

„Ihr Idioten! Wo ist er? Sagt nicht, ihr könnt nicht mal auf ein Kind aufpassen!? Wenn ihm was passiert ist, dann gnade euch Gott!“, hörte klein England im halb schlaf die Stimme seines Bruders schreien und öffnete verschlafen die Augen. Er brauchte kurz, um sich zu erinnern, wo er war, wieso er hier war und das sein großer Bruder wieder da war.

Sofort breitete sich ein breites Grinsen auf seinem Gesicht aus. Er quetschte sich hinter dem Schrank hervor und rannte quer durch das Wohnzimmer in den Flur, aus diesem er meinte die Stimme gehört zu haben.

Ihm machte es rechtlich wenig aus, dass er voller Staub, Dreck und Spinnenweben war. Kaum hatte er den Flur erreicht, stand er mit leuchtenden Augen da und suchte Scotty. Und sofort sah er den großen Rotschopf.

„Da ist der Zwerg!“, rief Ian. „Schau, ihm geht's blendend.“

„Scotty!“, reif Arthur und sprang dem genannten in die Arme.

„Oh, geht es dir gut? Die Bosse bringen mich um wen dem zukünftigen England was passiert.“

Ja, auch schon das kleine England wusste, dass Scotty sich nur so gewissenhaft um ihn kümmerte, weil seine Vorgesetzten ihm sonst die Hölle heiß machen würden, aber dies war Arthur egal, er genoss diese Zuneigung.

„Wie siehst du denn aus? Du bist total dreckig“, sagte Scotty und klopfte dem Kleineren den Staub von den Klamotten.

„Ich habe mich versteckt“, erzählte er mit strahlenden grünen Kulleraugen und war stolz darauf, dass ihn keiner gefunden hatte, doch dann klammerte Arthur sich an den Schotten und vergrub sein Gesicht in dessen Oberteil. „Ilan wollte wieder ganz böse Sachen machen, er war schlecht gelaunt.“

Ilan zuckte zusammen, als er den bösen Blick Schottlands bemerkte. Wenn Blicke töten könnten...

„Ilan! Wie oft habe ich dir gesagt, du sollst deine Launen nicht an ihm auslassen! Last Arthy in Ruhe verdammt! Ihr beiden räumt hier jetzt auf, aber flott!“, sagte Scotty befehlend und ging mit Arthur im Arm die Treppen hoch, zu seinem Zimmer.

Als sie Scotty's Zimmer erreicht hatten, setzte er den Kleineren auf seinem Bett ab und befreite sich endlich von dieser viel zu engen und unbequemen Krawatte und seinem Anzug.

Arthur beobachtete seinem Bruder schweigend beim umziehen, dabei fiel ihm etwas ein.

„Du Scotty?“

„Hm?“, machte dieser nur und war gerade dabei sein Hemd auf zu knöpfen.

„Ich habe gestern gesehen, wie Ilan und Dylan was ganz komisches miteinander gemacht haben.“

Der Ältere stockte und schaute seinen kleinen Bruder etwas entsetzt an.

„Und was haben sie gemacht Arthy?“

Wenn die Beiden den Kleinen beim Sex zuschauen lassen haben, dann auch noch bei zwei Männern, dann würde er Morgen nur noch Arthur zum Bruder haben, dass schwor er sich.

Es war nicht so als hätte er was gegen Homos, es musste nur nicht sein, dass der Kleine mit so was aufwuchs.

Gegenüber den anderen würde er es nie zugeben, aber er mochte Arthur schon etwas und wollte, dass er anständig aufwuchs.

„Wenn er das richtige Alter erreicht hat, dann zeige ich ihm gerne, dass es nicht nur mit Frauen geht und schön sein kann“, kam ihm der Gedanke und er begann unbewusst zu grinsen und sich über die Lippen zu lecken.

Arthy legte einen Finger auf seinen Mund und schaute den größeren mit seinen grünen Kulleraugen an.

„Sie haben Mund auf Mund gelegt und dann... dann haben sie beide den Mund auf gemacht und Dylan ist mit seiner Zunge in den Mund von Ilan. Wieso hat er das gemacht?“, fragte der Kleine und streckte am Ende seiner Erzählung die Zunge raus.

Scotty war erstaunt darüber, wie genau Arthy die Beiden beobachtet hatte.

„Und als ich die da so gesehen habe, da hat mein Bauch ganz komisch gekribbelt.“

„Holly Shit! Dass ist ja fast so, als hätte er seinen ersten Porno geschaut, wenn er mir jetzt noch erzählt, dass ihn das Erregt hat, dann muss ich aber mal damit anfangen ihm die Sache mit den Blümchen und den Bienchen zu erklären“, dachte sich der Schotte und musste lachen bei dem Gedanken.

„Wieso sie das gemacht haben? So was tut man, wenn man sich ganz doll lieb hat“,

erklärte Scotty und hörte sich dabei an, wie aus einem klischeehaften Liebesfilm.

„Wenn man sich lieb hat?“

„Ja genau.“

„Dann... dann darf ich das auch bei dir machen?“, fragte der Kleinere und wurde leicht rot. Scotty war sehr überrascht darüber, dass der Andere so was sagte, fand es aber doch sehr niedlich.

„So was nennt man einen Kuss Kleiner und das macht man mit Leuten die man sehr sehr lieb hat“, erklärte er, kniete sich vor Arthur auf den Boden und legte ihm eine Hand auf den Kopf.

„Aber ich habe dich doch sehr lieb“, gestand klein England und schaute seinen Bruder verlegen an.

Scotty grinste und war auf irgendeine Art und Weise glücklich.

Was sollte es schon schaden, es war nur ein kleiner Kuss und er konnte dann immer hin sagen, dass er Arthy's ersten Kuss hatte. Wer weiß, vielleicht konnte ihm das später mal was nützen.

„Okay mein Kleiner, mach die Augen zu“, sagte Scotty, stützte sich mit den Händen links und rechts neben dem Kleinen ab und lehnte sich etwas zu ihm vor.

Klein Arthur hörte brav, schloss seine Augen und hob den Kopf Richtung Schottland.

Kurz überdachte Scotty seine Entscheidung, aber dann überwand er die letzten paar Zentimeter und legte seine Lippen sanft auf die des Jüngeren.

Scotty hatte die Augen offen gelassen, um die Reaktion des Kleineren sehen zu können, dieser kniff die Augen fest zusammen, war total verspannt und schien darauf zu warten, dass was passierte.

Noch während sich ihre Lippen berührten, begann der Schotte lauthals zu lachen. Arthur riss die Augen sofort auf.

„W...wieso lachst du?“

„Weil du so ein dummes Gesicht gemacht hast“, antwortete Scotty lachend, stand auf und warf sich neben Arthy aufs Bett.

„Hey! Wieso lachst du mich deswegen aus?“, fragte Arthur entrüstet und blähte seine roten Wangen auf.

Scotty aber lachte bei dem Gesicht nur noch mehr und hielt sich schon den Bauch. Klein England's Gesicht war inzwischen schon tiefrot angelaufen und Tränen bildeten sich in seinen Augen.

Plötzlich sprang der Kleine auf seinen Bruder und trommelte mit seinen Händchen auf dessen Brust herum.

„Hör auf mich auszulachen! Ich habe so was noch nie gemacht!“, verteidigte er sich.

„Ja, hab ich gemerkt, dass konnte man auch keinen Kuss nennen.“

Mit einem wütenden Funkeln in den Augen, krabbelte Arthy nun ganz auf seinen Bruder, dieser beobachtete nur amüsiert und interessiert den Jüngeren.

Arthur atmete noch einmal tief ein, dann beugte er sich mutig vor um seine Lippen auf die von Scotty zu legen.

Kurz war der Ältere überrascht, verzog seinen Mund aber wieder zu einem Lächeln, als

sich der Kleine wieder von ihm löste und tief Luft holte.

„Hältst du die Luft an?“, war das erste was Scotty sagte und es trieb den kleinen Engländer noch mehr Röte ins Gesicht.

„Ich... ja ich...“, stammelte dieser und schaute verlegen zur Seite.

„Nyaa!“, rief der Kleine, als der rot Haarige ihn mit einem Ruck auf das Bett schmiss und sich über ihn lehnte.

„So mein Kleiner. Ich zeige dir wie es richtig geht. Erstens; Du schließt erst dann die Augen, wenn du schon fast die Lippen deines Partners berührst, nicht dass du dein Ziel noch verfehlst. Zweitens; Nicht die Luft anhalten, oder zumindest danach nicht so tun als währst du tauchen gewesen“, erklärte Scotty und Arthy hörte, zwar etwas schüchtern aber aufmerksam zu.

Ohne Vorwarnung beugte sich der Schotte hinunter und legte seine Lippen wieder auf die des Kleineren, dieser zuckte überrascht zusammen, schloss dann aber die Augen.

Ihre Lippen berührten sich eine ganze Weile, bis Arthy seinen hoch roten Kopf zur Seite drehte. Scotty schaute nur fragend.

„Da ist es wieder. Dieses Kribbeln im Bauch“, erklärte klein England und schaute seinen Bruder schon fast verzweifelt an. „Ist das normal? Hast du das auch?“

Auf so eine Frage war Scotty nicht vorbereitet. Er musste zugeben, dem Kleinen seinen ersten Kuss gestohlen zu haben, dass gefiel ihm, aber nicht nur das, auch er hatte, zu seinem großen verwundern, ein leichtes Kribbeln in der Bauch Gegend.

„Ja, es ist normal und sogar gut, es heißt, dass es dir gefällt und... und die Person die Richtige ist... oder so.“ Von Liebe wollte Scotty jetzt nicht anfangen, es wäre doch absurd wenn es Liebe wäre! Er musste zugeben, er mochte Arthy, mehr aber nicht. Wäre jemand anderes in seiner Situation würde dieser sicherlich auch Schmetterlinge im Bauch haben, der Kleine sah so unschuldig und niedlich aus.

„Dann bist du die richtige Person zum liebhaben für mich?“

Okay, diese unglaublich süß formulierte Frage brachte sogar den Schotten zum erröten.

„Das solltest du erst in ein paar Jahren herausfinden, du bist noch zu jung“, redete er sich heraus.

Scotty wusste selber nicht wieso, aber er legte eine Hand auf die gerötete Wange seines jüngeren Bruders und strich mit dem Daumen sanft darüber.

„Einen bekommst du noch, dann gehst du schlafen“, meinte er und beugte sich noch einmal hinunter.

Als sich ihre Lippen wieder trafen war es etwas anders als zuvor, dies merkte Arthur, lies es aber geschehen. Immerhin kribbelte es in seinem Bauch und Scotty meinte eben ja, dass wenn es kribbelt, dann ist es richtig.

Scotty drückte seine Lippen auf die des Kleineren und ohne es zu merken, wanderte seine Hand in den Nacken des kleinen Engländers und kraulte ihn dort.

Überrascht keuchte der Kleine und wusste selber nicht wieso. Die Hand seines Bruders war angenehm warm und durch diese zarte Berührung wurde das Kribbeln stärker.

Klein England krallte sich in das offene Hemd des Schotten, als dieser langsam begann seine Lippen zu bewegen. Er wusste nicht was er tat, aber sein Körper reagierte ganz automatisch auf Scotty's Aktion und passte sich seinen Bewegungen an.

Arthy keuchte immer wieder in den Kuss hinein, dies nutzte der rot Haarige instinktiv aus. Er drang mit seiner Zunge in die Mundhöhle des kleinen Briten. Dieser war total überfordert, er wurde mit tausend verschiedenen Gefühlen überflutet.

Er hatte Angst vor dem unbekannten, war aber zugleich auch sehr neugierig.

Die Fremde Zunge, welche seine eigene stupste war so ungewohnt, aber angenehm... und dieses Kribbeln! Wenn es nicht bald aufhören würde, so hatte Arthy das Gefühl, würde er noch platzen. Sein Körper fühlte sich heiß an und zitterte.

Es war alles so neu und aufregend.

Ganz plötzlich und ohne Vorwarnung löste sich Scotty wieder von ihm und schaute ihn, mit einem für Klein England, undefinierbaren Blick an.

„Du... du solltest jetzt schlafen und... erzähl den beiden anderen Idioten nichts davon“, meinte Scotty nur und erhob sich vom Bett.

„Du schläfst heute hier. Nacht“, verabschiedete er sich und verließ dann ohne ein weiteres Wort den Raum.

Er ließ einen völlig überrumpelten Arthur allein zurück. Der Kleine lag schwer atmend und mit rot glühenden Wangen auf dem Bett und schaute nur geradeaus.

Er wusste nicht, was Scotty da gerade mit ihm gemacht hatte, aber... es war auf irgendeine komische Art und Weise ein schönes Gefühl gewesen.

Während sich seine flache und unregelmäßige Atmung beruhigte, drehte er sich auf die Seite und kuschelte sich in die Bettdecke. Mit einem kleinen Lächeln stellte er fest, dass das Bettzeug nach Scotty roch. Er vergrub mit einem glücklichen Seufzen das Gesicht im Kissen und schlief ein.

Scotty hatte es da nicht so leicht...

Seine Gedanken überschlugen sich.

Das war schon kein unschuldiger Kuss mehr gewesen. Ja von wegen er wollte nicht, dass Arthy mit Homoalltag aufwuchs. Wenn Iggy Stock schwul wurde, dann war er daran schuld, aber hundert Pro!

Mit leichter Panik lief er den Gang entlang und raufte seine roten Haare.

Wieso war er überhaupt so weit gegangen? Scotty hatte nicht aufhören können, aber der Kleine hat sich ja auch nicht gewährt.

Hastig stieß er die Zimmertür von Klein England auf, schloss sie nach dem eintreten wieder und ließ sich müde auf das Bett fallen.

Er kam sich schäbig vor. Er hatte einen kleinen Jungen geküsst, welcher nicht mal die Bedeutung dieses Kusses kannte! Was hatte er für eine Bedeutung?

Die Frage verdrängend, dachte er daran, dass es der Jüngere so wollte und auch eigentlich eher zufrieden aussah.

Er hatte seinen kleinen Bruder den ersten Kuss gestohlen...

Grinsend zog er sich das Hemd aus und legte sich unter die Decke. Er war zwar viel zu aufgeregt um jetzt schlafen zu können, aber mit ein paar aufreizenden Erinnerungen an vor ein paar Minuten wiegte sich auch Scotty in den Schlaf.

OMG!!! >////< Das ist ja so was von Shota!!!! ° ____ °

Bin ich jetzt pervers? Hm... egal! xD

Würde mich über Feedback freuen, weil ich schon etwas unsicher bin was den Inhalt betrifft...

Ansonsten... danke fürs lesen!!

Hier noch der Link zu der FF die ich am Anfang erwähnt hatte^^

-> <http://www.fanfiktion.de/s/4caba455000023480662ab98>